

Zeitschrift: Bulletin der Vereinigung Schweiz. Petroleum-Geologen und -Ingenieure
Herausgeber: Vereinigung Schweizerischer Petroleum-Geologen und -Ingenieure
Band: 30 (1963-1964)
Heft: 79

Nachruf: Dr. Paul Zürcher
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

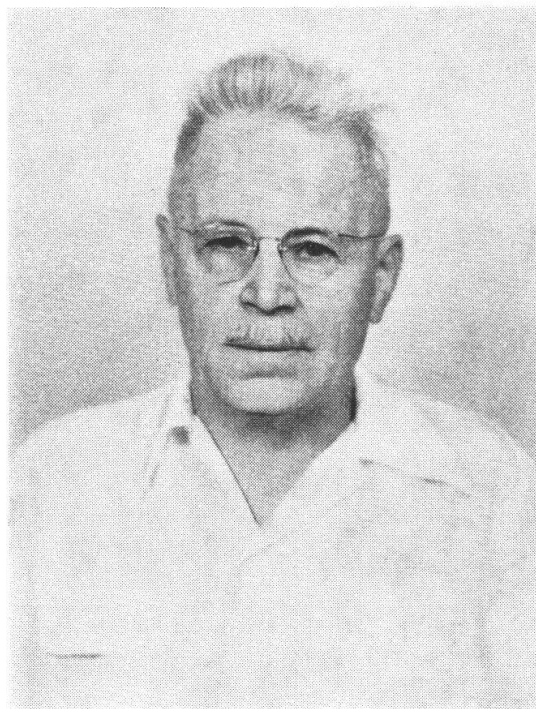
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Dr. Paul Zürcher

(1880-1962)

Paul Zürcher wurde am 3. August 1880 als Sohn des Arztes Dr. A. Zürcher in Aarau geboren. In Aarau besuchte er die Gymnasialabteilung der Kantonsschule und studierte hierauf für kurze Zeit in Genf. Vom Oktober 1900 bis März 1904 widmete er sich dem Studium der Chemie am Eidgenössischen Polytechnikum (ETH) in Zürich und diplomierte als Techniker-Chemiker mit einer Arbeit über das elektrolytische Leistungsvermögen geschmolzener Salze unter Prof. Treadwell. Für die Lösung dieser Preisaufgabe wurde ihm die silberne Medaille des Eidg. Polytechnikums und ein Geldpreis von 400 Franken zuerkannt. Darauf setzte er sein Studium an der Universität Zürich fort, wo er in der mathematisch-naturwissenschaftlichen Sektion der Philosophischen Fakultät mit der Arbeit «Über den Zusammenhang zwischen spezifischem Widerstand und Schmelzpunkt einiger Salze» unter Prof. Dr. A. Werner und Prof. Dr. R. Lorenz doktorierte.

Seine Laufbahn als Minen- und Petroleumtechnologe begann Paul Zürcher 1905 in Italien, sie führte ihn später nach Bolivien und Kolumbien und schließlich 1915 nach den USA.

Von seinem langjährigen Aufenthalt in den USA wissen wir nur, daß er 1927 in die

Forschungsabteilung der Continental Oil Co. eintrat. Nach seinem Rücktritt 1946 war Paul Zürcher Professor für Petroleum-Technologie an der Universität Tulsa bis 1951, worauf er im Alter von 71 Jahren in die Schweiz zurückkehrte und sich in Lugano niederließ.

1953 wurde er Mitglied der VSP und veröffentlichte technologische Arbeiten in den Bulletins 59, 60 und 61.

Am 3. November 1962 ist Paul Zürcher im Alter von 82 Jahren in Lugano gestorben.*

* Der Tod von Paul Zürcher wurde uns erst im Herbst 1963 bekannt. Die obigen Daten wurden von Dr. H. Ruf und der Redaktion aus verschiedenen Quellen zusammengetragen.